

BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN 01.03. – 31.10. 01.11. – 28. / 29.02.

KLOSTERANLAGE, Mi bis So und Feiertage Mi bis So und Feiertage
DAUERAUSSTELLUNG 11.00 – 18.00 Uhr 11.00 – 17.00 Uhr
UND STAUFERRUNDBILD 24. und 31.12. geschlossen

FÜHRUNGEN 01.03. – 31.10. 01.11. – 28. / 29.02.

KLOSTER Sa, So und Feiertage 13.30 Uhr So 14.30 Uhr
Gruppenführungen nach vorheriger Vereinbarung mit dem Touristikbüro; Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung

KOMBIFÜHRUNG So und Feiertage 11.00 Uhr keine Führungen
KLOSTER LORCH *Erst ab 01.05.;*
UND BURG *Start am Kloster Lorch*
WÄSCHERSCHLOSS

FLUGVORFÜHRUNGEN Sa, So und Feiertage Flugvorführungen auf Anfrage
STAUFERFALKNEREI 15.00 Uhr
Während der Schulferien in Baden-Württemberg zusätzlich Mi und Do 15.00 Uhr

EINTRITT 01.03. – 31.10. 01.11. – 28. / 29.02.

KLOSTER

Erwachsene	6,00 €	6,00 €
Ermäßigte	3,00 €	3,00 €
Familien	15,00 €	15,00 €
Jahreskarte Erw.	30,00 €	30,00 €
Gruppen ab 20 P.	5,40 € (p. P.)	5,40 € (p. P.)

KLOSTER (inkl. Führung)

Erwachsene	9,00 €	9,00 €
Ermäßigte	4,50 €	4,50 €
Familien	22,50 €	22,50 €
Gruppen bis 20 P.	60,00 €	60,00 €
	(pauschal zzgl. Eintritt p. P.)	(pauschal zzgl. Eintritt p. P.)

KOMBITICKET (Kloster Lorch und Burg Wäscherschloss)

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigte	4,00 €
Familien	20,00 €
Gruppen ab 20 P.	7,20 € (p. P.)

Das Kombiticket ist erst ab dem 01.05. erhältlich

Preise für Flugvorführungen Falknerei auf Anfrage

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

**KLOSTER LORCH – TOURISTIKBÜRO
UND STAUFERFALKNEREI**

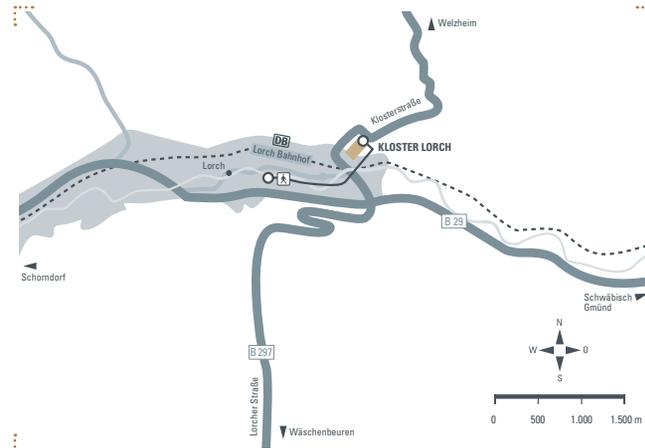
Klosterstraße 2, 73547 Lorch
 Telefon +49(0)71 72.92 84 97
 Telefax +49(0)71 72.18 82 48
 info@kloster-lorch.com
 www.kloster-lorch.com

WISSENSWERTES
 www.klosterlorch.de

**BESUCHEN SIE WEITERE
STAUFERMONUMENTE:**
 www.burg-waescherschloss.de
 www.burgruine-hohenstaufen.de



SO FINDEN SIE ZU UNS



*Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnlinie Stuttgart – Schwäbisch Gmünd;
ab Bahnhof Lorch Fußweg 10 Minuten.*

Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
 Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Buchungsservice)

info@ssg.bwl.de

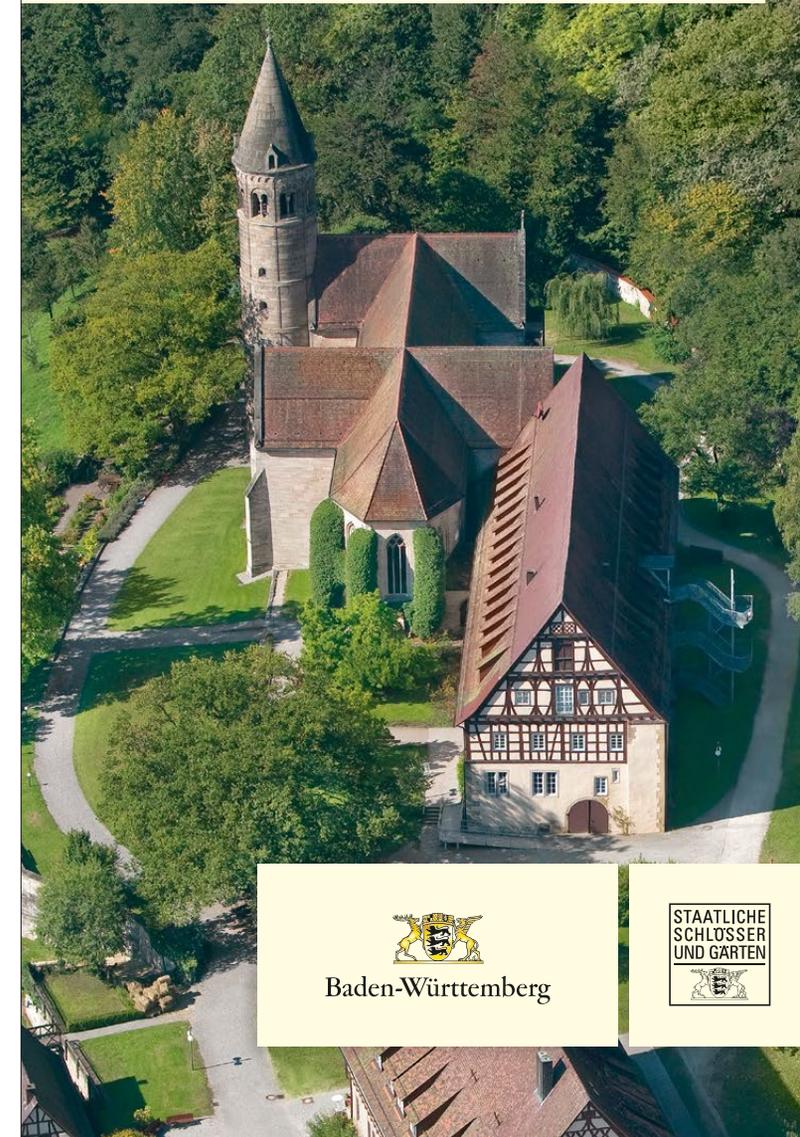


www.schloesser-und-gaerten.de

GRABLEGE DER STAUFER
MIT VIEL PROGRAMM



KLOSTER LORCH



BILDARCHIVES SSG/LMZ, Titelbild, 5 Achim Mendel, 1 Ulrich Rind, 2 Staufferfalknerei;
 3 Johannes Schneider, 4 Staatsanzeiger // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_MONTEF_122_Lorch_D_01_24

Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Im Herzen des Stauferlandes, imposant über der Rems gelegen, fasziniert Kloster Lorch als eindrucksvoller Ort voller Geschichte.

Auf einer Anhöhe im Remstal, zwölf Kilometer vom Hohenstaufen entfernt, liegen die Gebäude des ehemaligen Benediktinerklosters Lorch. Vor 900 Jahren wurde es gegründet und ist bis heute zu großen Teilen erhalten. Im Inneren gewährt es den Gästen Einblicke in das Leben der ehemaligen Klosterbewohner, das sich an den Ordensregeln *bete und arbeite* – „*ora et labora*“ – orientierte.

DIE KLOSTERANLAGE

Während im östlichen Teil verschiedene Wirtschaftsgebäude erhalten sind, erhebt sich im Westen stolz der Marsiliusturm. Der Aufstieg wird hier mit einem traumhaften Blick über das Klosterareal belohnt. Kirche, Klausur und Kräutergarten sowie das Wohn- und Gästehaus des Abtes und die Wirtschaftsgebäude bilden ein eindrucksvolles Ensemble und sind von einer vollständig erhaltenen Ringmauer umgeben. Einst mit zwei Kirchtürmen errichtet, ist der mächtige romanische *Kirchenbau einem Kreuz als Grundriss* nachempfunden. Die exponierte Lage und weithin sichtbare Silhouette bezeugen noch heute den einstigen Rang und Reichtum dieser staufischen Klosterstiftung.



🏰 *Das Klostergelände lädt zu Spaziergängen ein, dank der Barrierefreiheit auch mit Kinderwagen*

KLOSTER LORCH ALS LETZTE RUHESTÄTTE DER STAUFER

Die Gründung des Klosters geht auf den Stauferherzog Friedrich I. von Schwaben zurück, der zusammen mit seiner Gemahlin Agnes von Waiblingen und seinen Söhnen Kloster Lorch als Hauskloster stiftete. Seit 1139 diente die *Klosterkirche mehreren Familienmitgliedern des Herrschergeschlechts als Grablage*. Neben dem Klostergründer, dessen Gebeine hierher überführt wurden, hat auch die byzantinische Kaisertochter und Gemahlin König Philipps von Schwaben, Irene, in Lorch ihre letzte Ruhestätte gefunden. In Folge der aktiven Rückbesinnung auf die staufischen Ursprünge des Klosters, die seit der Mitte des 15. Jahrhunderts in Lorch ein-

🏰 *Im Mittelschiff der Kirche befindet sich das im Jahr 1475 errichtete Sammelgrab der Staufer, die Staufer-Tumba*

🏰 *Mit der Falknerei lebt das Erbe der Staufer in Lorch weiter*



🏰 *Das 2002 erstellte Stauferrundbild im Kapitelsaal zeigt den Aufstieg und Niedergang der Staufer*

setzte, errichtete der Konvent die sogenannte *Staufertumba als Schaugrab* des verehrten Stiftergeschlechts. 1475 ließ der damalige Abt sämtliche Staufergräber öffnen und die Überreste in die prachtvolle Tumba im Mittelschiff umbetten.

DAS STAUFERRUNDBILD IM KAPITELSAAL

Nach der Aufhebung der Benediktinerabtei 1556 wurde der Zerfall 1879 gestoppt, da mit dem neuen deutschen Nationalbewusstsein das Interesse an den Stauern erneut erwachte. Die Geschichte des Aufstiegs und Niedergangs der sagenumwobenen Dynastie ist auf dem 2002 erstellten farbenprächtigen *Stauferrundbild im Kapitelsaal* zu bewundern. Auf 30 Metern wird mit 120 Orten, 600 Tieren und 1.500 Menschen die Ära der Staufer lebendig. Prälatenstube, Refektorium und Schlafsäle vermitteln zudem einen anschaulichen Eindruck vom Leben der Mönche in Kloster Lorch. Auch das Klostergelände mit dem Kräutergarten und die eindrucksvolle Aussicht auf das Remstal laden zum Verweilen ein.

